



Betrieb	Gärtnerei Feldmann, Eichstetten/Kaiserst.	Pflege und Bewässerung	28.7. Radhacke, jäten; 1.8. Handhacke, jäten; 12.8. Maschinenhacke; 20.8. Handhacke. Bewässerung: 23.8. (20 mm), Hornmist, Hornkiesel	Aussaat	10. Jun	Anzahl Wdhl.	2	Witterungsbedingungen
verantwortlich	Annette Tillmanns			Pflanzung	16. Jul	Anzahl Pfl. / Wdhl	50	
Bodenart	Löß			Bonitur	29. Aug	Pflanzenabstand	40 x 25 cm	
Düngung	77kg N/ha Bioilsa II			Ernte	30/31. Aug	Parzellengröße	7 m²	

Sorte	Herkunft/ Züchter	Blatt				Bestand			Knolle								Bemerkungen
		Farbintensität 1=hell, 9=dunkel	Fülle 1=wenig, 9=viel	Stellung 1=flach, 9= steil	Gesundheit 1=sehr krank, 9= ganz gesund	Höhe in cm	Einheitlichkeit 1=nicht, 9=sehr einheitlich	Schoss-neigung 1=nicht, 9= sehr stark	Form 1=platt-rund, 2=rund, 3=hochrund, 4=oval	Knollendicke Durchschnitt von 10 Pfl. in cm	Farbe 1=weiss, 9=grün	Streifigkeit 1=fehlend, 9= sehr stark	Seitentriebbildung % Knollen mit Seitentrieben	Seitentriebbildung (Intensität) 1=nicht, 9= sehr stark	Erntereife 1=früh, 9=spät	Ansatz an der Wurzel siehe Beiblatt	
Solaris F1	Referenzsorte (Hybride)	8	7,5	7	8	70	9	1	1	4,8	4	3,5	60	2	5	3,5	Die <u>Aussaat</u> erfolgte zunächst in Euroschalen mit Klasman Biopotgrund, und nach zehn Tagen wurde in 54er Quickpots mit dem gleichen Substrat <u>pikiert</u> . Gegen Ende der Anzuchtphase Mitte Juli waren kühlere Nächte bis 6°C auffallend. Die <u>Pflanzung</u> erfolgte in zwei Abschnitten mit vier Tagen Unterschied (Wolkenbruch). Zur Ernte war der Anteil Schosser in der zuerst gepflanzten Wiederholung etwas höher. Durch die vorangegangenen und die darauf folgenden heftigen Regenfälle war der feine Lösuntergrund jedoch verhältnismässig stark verdichtet und oft mit fester Kruste verschlämmt, die es immer wieder mit Rad- und Hand- und Maschinenhacke galt aufzubrechen. Trotzdem setzte bald eine schnelle Entwicklung der Pflanzen ein, die Anfang August schon kräftig im Laub waren und begannen, Knollen auszubilden. Während der heissen Tage um 35° in den Wochen danach setzten die fünf italienischen sowie die Sorte Cristal vermehrt zum Schossen an, während es beeindruckend war, wie sicher schossfest die vier anderen Sorten blieben. Trotzdem ging das Knollenwachstum weiter, sodass alle Sorten mit in eine Auswertung genommen werden konnten. Schon nach 83 Tagen konnte geerntet werden, wobei die Sorten Fino, Selma und Feli auch schon nach 75 Tagen zu einem ersten Durchernten marktfähiger Knollen bereit waren. Bei der Hybride Solaris F1 ging erst später die Wachstumskurve so steil aufwärts, dass sie zur Abernte mit den anderen Sorten gleichauf, bzw. höher lag. Diese Dynamik einer gegen Ende steil aufstrebenden Kurve gilt aber insgesamt für diesen Bestand.
Fino	Referenzsorte (samenfest)	6	6	7	8	65	7,5	1	1	4,5	3	4	90	3,5	5	3	
Colossale d' Ingenioli	Ingenioli (I, 2006)	6	8	3	8	50	5	6	2	3,5	7	3	45	6,5	2	5	
Capo Rizzuto	Semiorto.com (I, 2006)	7	7	6	6	65	5	6	3	3,5	6	5,5	51	4	2	4	
Di Firenze	Hoffmann (D, 2005)	7,5	6	4	8	55	4,5	8	3	3,5	7	6	30	7	3	5	
Di Napoli	semiorto.com (I, 2006)	5,5	7	7	5	70	6	6	4	3,5	6	5	46	5	1	5	
Marco	sativa soc., (2004)	7,5	7	3	7	58	7	7	1	4,5	5	6,5	32	7,5	7	3	
Selma	BSA (2001), Enza-Zaden (D, 2005)	6	5	7	8	65	8	1	2	4,2	2	3	63	2,5	5	2	
Feli	UK	7	6	7,5	7	70	7	1	1,5	4	3	3,5	44	2	5	2	
Cristal	Gautier (F, 2004)	5	6	3	6	55	5,5	5	2	3,8	6	4	61	7,5	6	5	



Ernte und Geschmack

2011

Betrieb	Gärtnerei Feldmann, Eichstetten/Kaiserst.	Pflege und Bewässerung	28.7. Radhacke, jäten; 1.8. Handhacke, jäten; 12.8. Maschinenhacke; 20.8. Handhacke. Bewässerung: 23.8. (20 mm), Hornmist, Hornkiesel								Aussaat	10. Jun	Anzahl Wdhl.	2	Witterungsbedingungen					
verantwortlich	Annette Tillmanns		Pflanzung	16. Jul	Anzahl Pfl. / Wdhl	50	In der Anzuchtphase gemässigte, ab Ende Juni sehr hohe Temperaturen; zur Pflanzung Temp.rückgang mit kühlen Nächten (bis 6°C), danach gemässigt . Ende Juli heiss und sonnig, Anfang Aug. sehr warm mit starken Regenfällen, ab Mitte Aug. dann Hitze ohne Niederschläge													
Bodenart	Löß		Bonitur	29. Aug	Pflanzenabstand	40 x 25 cm														
Düngung	77kg N/ha Bioilsa II		Ernte	30/31. Aug	Parzellengröße	7 m ²														
Sorte	Herkunft/ Züchter	Erntedaten										Sensorik roh				Sensorik gekocht				sonstige Bemerkungen
		Gesamtertrag kg/m ² (bei 6,9 Pfl/m ²)	Gesamtertrag kg/ Knolle	Markfähige Ware (geputzte Knollen) %	Markfähige Ware (geputzte Knollen)kg/m ² (bei 6,9 Pfl/m ²)	Markfähige Ware (geputzte Knollen) kg/ Knolle	Schosser in %	Platzer in %	Kranke in %	zu Kleine in %	Aromaintensität 1=fehlend, 9=sehr intensiv	Süsse 1=fehlend, 9=sehr süss	Konsistenz/ Struktur/ Faserigkeit beschreibend	Beliebtheit 1= sehr unbeliebt, 9= sehr beliebt	Aromaintensität 1=fehlend, 9=sehr intensiv	Süsse 1=fehlend, 9=sehr süss	Konsistenz/ Struktur/ Faserigkeit beschreibend	Beliebtheit 1= sehr unbeliebt, 9= sehr beliebt		
Solaris F1	Referenzsorte (Hybride)	1,7	0,24	100	1,7	0,24	0,0	0,0	0,0	0,0	3	4	fest aber kaum fasrig	2	6	6	guter Biss dabei zart	7	gleichmässig vital	
Fino	Referenzsorte (samensest)	1,7	0,25	99	1,7	0,25	0,0	0,0	0,0	1,0	5	6	knackig mürb, aussen etw. fasr.	6	4	7	guter Biss, wenig faserig	6	ausgeglichen, vital, leichtes Formenspiel	
Colossale d' Ingenioli	Ingenioli (I, 2006)	1,5	0,22	41	1,5	0,21	59,2	0,0	0,0	0,0	6,00	4	etwas trocken, zäh	2,5	4,5	6	zart aber fest, etw. faserig	4	etwas verwahrlost wirkend	
Capo Rizzuto	Semiorto.com (I, 2006)	1,6	0,22	53	1,6	0,23	47,5	0,0	0,0	0,0	4	3,5	gut im Biss, fest, etw. faserig	3	5	3	guter Biss, etwas faserig	4	etwas verwahrlost wirkend	
Di Firenze	Hoffmann (D, 2005)	1,6	0,23	28	1,4	0,20	72,0	0,0	0,0	0,0	6	4,5	zart, knackig, etw. trocken,fasr.	5	6	4	etw. faserig	6	etwas verwahrlost wirkend	
Di Napoli	semiorto.com (I, 2006)	1,5	0,22	53	1,5	0,21	47,0	0,0	0,0	0,0	5	5	zart, fein, etw.trocken	6	6	4	angen. zart	6	ungewöhnlich flache Knolle,wenig gepflegt	
Marco	sativa.soc., (2004)	2,0	0,28	32	1,9	0,27	65,0	0,0	0,0	0,0	6	5	zart, knackig, etw. trocken,fasr.	6	4	5	zartschmelzend	7	kräftig gestauch, ungewöhnliche Färbung	
Selma	BSA (2001), Enza-Zaden (D, 2005)	1,8	0,25	94	1,8	0,26	1,0	0,0	0,0	1,0	4	7	sehr zart	8	5	6	bleibt gut im Biss	6	sehr helle Knolle, gewölbte Blattscheide	
Feli	UK	1,7	0,24	99	1,7	0,24	0,0	0,0	0,0	1,0	3,5	5	knackig, fein, wenig fasrig	4	4	4	weich, mürb	3	ähnl.Selma, aber durchgehend etwas Randen	
Cristal	Gautier (F, 2004)	1,3	0,18	59	1,3	0,18	35,8	0,0	0,0	5,3	5,5	4	etwas fest, wenig zäh, dünnfas.	3	6	6	guter Biss, wenig zäh	6	etwas verwahrlost wirkend	